

Drucksache HES/2021/057 [öffentlich]



**Gemeinde
Hesel**
Der Bürgermeister

Betreff:
Errichtung einer Schutzhütte auf dem Dorfplatz in Klein-Hesel

Federführung: Fachbereich 1 - Innere Verwaltung
Sachgebiet 11 - Zentrale Dienste
Verfasser: Uwe Themann
Aktenzeichen: 24.1/The-
Datum: 12.07.2021

Beratungsfolge	Datum	Beschluss
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales Gemeinde Hesel Vorbereitung	19.07.2021	

Beschlussvorschlag:

Für die eigenverantwortliche Erstellung eines Pavillons auf dem Dorfplatz Klein-Hesel werden der Ortsgemeinschaft insgesamt 10.000 € für die Materialaufwendungen zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Im Rahmen einer ausgeprägten Schwerpunktsetzung der Gemeinde Hesel zur Förderung des Gemeinwesens und der dörflichen nachbarschaftlichen Beziehungen wurden in den vergangenen Jahren finanzielle Mittel bereitgestellt. Insbesondere sollten die kleinen Ortsteile außerhalb des Kernbereichs gefördert werden, damit diese ihre gelebte Identität mit einer festen Anlaufstelle verknüpfen können.

Eine Zeit lang schien dieses Projekt ins Leere zu Laufen, bis die Ortsgemeinschaft Hesel-Hörn sich motiviert zeigte und sehr konkrete und ausgereifte Pläne vorlegte. Diese gingen aber weit über die eigentliche Zielsetzung hinaus, lediglich die Errichtung eines Treffpunktes in Form einer Schutzhütte aus Holz zu fördern. Das vorgelegte Konzept für einen kleinen Dorfplatz mit Schutzhütte, Stromversorgung, großen Pflasterflächen, Grünanlagen und Spielmöglichkeiten für Kinder war derart überzeugend, dass eine finanzielle Unterstützung für die Materialaufwendungen in Höhe von 15.000 € bewilligt wurden. Vor einigen Tagen fand die offizielle Einweihung dieses Platzes statt und alle Gäste konnten sich von der fachlich wie inhaltlich gelungenen Umsetzung überzeugen. Aber auch die überaus große Beteiligung der Anlieger zeigte sehr eindrucksvoll die Verbundenheit und das Zusammengehörigkeitsgefühl in diesem Ortsteil.

Die Aktivitäten in Hesel-Hörn festigten mit zunehmenden Baufortschritt auch das Interesse der Ortsgemeinschaft in Klein-Hesel. Bei einem Ortstermin mit den Verantwortlichen um die Lindemann-Familie wurden verschiedene Standorte, öffentliche wie private, für den Bau eines Holzpavillons untersucht. Die Meinungsbildung führte schließlich dazu, einen offenen Pavillon linksseitig im Eingangsbereich zum Dorf- und Spielplatz zu favorisieren. Im Vergleich zu der Schutzhütte in Hesel-Hörn soll eine kleinere Ausführung mit einem Außendurchmesser von 5,70 Meter gewählt werden. Damit der Blick auf den dahinter liegenden Spielplatz nicht verdeckt wird, soll gänzlich auf geschlossene Seitenwände verzichtet und stattdessen im besonderen Bedarfsfall eine Folie für Wind- und Wärmeschutz dienen.

Die vorgelegte Kostenaufstellung geht von den nachfolgenden Aufwendungen aus:

1. Bausatz für einen Holzpavillon lt. eingeholtem Angebot ca. 7.900 €
2. Lieferung von Füllsand ca. 300 €
3. Ausleihe von Minibagger und anderen Geräten ca. 50 €
4. Bord- und Pflastersteine, Regenrinnen und Leitungen ca. 1.350 €

Materialaufwendungen ca. 9.600 €

Diese aufgestellte Kalkulation für das beabsichtigte Vorhaben erscheint sehr ambitioniert, die Gewährung eines finanziellen Zuschusses in Höhe von 10.000 € zur Deckung der reinen Materialkosten keineswegs für überzogen. Ähnlich wie in Hesel-Hörn gibt es auch in diesem Ortsteil eine noch sehr lebendige örtliche Gemeinschaft und auch vielseitig talentierte, sehr engagierte handwerkliche Praktiker, ohne die ein solches Projekt nicht umsetzbar wäre.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Es stehen zur Finanzierung dieses Projektes noch auf dieses Jahr übertragene Mittel aus dem Vorjahr zur Verfügung.



Uwe Themann
Gemeindedirektor

Anlagenverzeichnis:

Flurkartenausschnitt des Dorfplatzes in Klein-Hesel mit dem Standort für den Pavillon